|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **n. z.** | **erl.** | **n.erl.** | 1. **Allgemeines**
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Druckgasflaschen sind zur Vermeidung von Gefahren außerhalb der Labore aufgestellt und die Gase den Arbeitsplätzen durch festverlegte Rohrleitungen zugeführt.
 |
|  |  |  | * 1. Für den Umgang mit Druckgasflaschen ist eine Betriebsanweisung vorhandenEs wird der Anhang 2 zur Allgemeinen Laborordnung „Tätigkeiten mit Druckgasflaschen“ beachtet.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Die Verwendung und die Anzahl der Druckgasflaschen sind auf das unbedingt Notwendige beschränkt*(Gefahrenpotential, Kostenfaktor)*
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Die Menge der am Arbeitsplatz bereitgehaltenen Gaskartuschen ist möglichst gering gehalten.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Druckgasflaschen werden nicht in Fluren, Treppenhäusern, Flucht- und Rettungswegen gelagert.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Die Vorratshaltung von Brenngaskartuschen erfolgt in einem Sicherheitsschrank.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Gasflaschen stehen angekettet oder sind anders gegen Umfallen gesichert*(Ketten, Rohrschellen oder Einstellvorrichtungen; Befestigung nicht am Manometer)*
 |
| **n. z.** | **erl.** | **n.erl.** | 1. **Aufstellung in Räumen**
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Druckgasflaschen sind im Labor in abgesaugten Sicherheitsschränken untergebracht.*(Luftwechselraten im Schrank: 10fach für brennbare und brandfördernde; 120-fach für giftige Gase)*
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Räume mit Gasflaschen sind gekennzeichnet durch ein flurseitig angebrachtes geprägtes Warnschild „Warnung vor Gasflaschen“ an der Türe.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Druckgasflaschen mit hochentzündlichen, entzündlichen, giftigen oder sehr giftigen Gasen sind dauerhaft abgesaugt untergebracht, z.B. in einem Sicherheitsschrank
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Es werden insbesondere für giftige Gase möglichst kleine Druckgasflaschen oder lecture Bottles verwendet eingesetzt*(Insbesondere für Giftige Gase möglichst Lecture Bottles verwenden)*
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Beim Umgang mit gefährlichen Gasen werden präventive Schutzmaßnahmen für mögliche Havariefälle (z.B. unbeabsichtigtes Austreten großer Gasmengen) getroffen.*Es wird z.B. Atemschutz (Vollmaske mit für den Stoff geeigneten Filtern oder aber auch) bereitgehalten oder der schnelle Zugriff auf atemluftunabhängige Atemschutzgeräte wird gewährleistet*.
 |
| **n. z.** | **erl.** | **n.erl.** | 1. **Inbetriebnahme**
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Hauptventil oder andere Absperreinrichtungen sind jederzeit zugänglich.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Arbeitsplätze, an denen mit geruchslosen giftigen gasen (z.B. Kohlenmonoxid) gearbeitet wird, werden mit entsprechenden Sensoren überwacht.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Gasschläuche werden regelmäßig auf poröse Stellen und überdehnte Anschlußenden überprüft.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Schläuche werden mittels Schlauchklemmenetc. Gegen Herunterrutschen gesichert
 |
| **n. z.** | **erl.** | **n.erl.** | 1. **Transport**
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Für den Transport werden Transportkarren genutzt.
 |
| [ ]  | [ ]  | [ ]  | * 1. Druckgasflaschen werden ausschließlich im Lastenaufzug transportiert
 |
|  | **erl.** | **n.erl.** | 1. **Sonstiges**
 |
|  | [ ]  | [ ]  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |
| [ ]  | [ ]  |  |

| **1** | **2** | **3** | **4** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zu Punkt:** | **Vorhandene Defizite / Mängel sowie Maßnahmen zur deren Beseitigung**  | Realisierung bis:Zuständig: | Mangel beseitigt, Wirksamkeit geprüft.DatumUnterschrift |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Auswahl der wichtigsten Vorschriften sowie umfangreiche Informationen und Unterlagen auf den Internetseiten der AGU / Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin